

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 305 Radkilometer

Tourencharakter

Bis Tag 5 durchgehend flach, dann teilweise hügelig. Geradelt wird auf asphaltierten Damm- und Wirtschaftswegen sowie verkehrsarmen Nebenstraßen. Kurze Abschnitte auf stärker befahrenen Straßen!

Anreisetermine SA 04.04. – 10.10.**Saison 1:** 04.04. – 24.04. | 26.09. – 10.10.**Saison 2:** 25.04. – 29.05. | 05.09. – 25.09.**Saison 3:** 30.05. – 04.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Mestre/Venedig
- Flughafen Venedig oder Treviso
- Kostenloser Hotelparkplatz bzw. Parkplatz/Garage, ca. EUR 50,-/Woche, keine Reservierung möglich!

Preise

Buchungscode	IT-VERVF-08X
Saison 1	869,-
Saison 2	899,-
Saison 3	939,-
Zuschlag EZ	259,-
Leihrad	85,-
Leihrad-PLUS	129,-
Elektro-rad	189,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Venedig/Festland	69,-	45,-
Florenz	115,-	89,-

Venedig – Florenz

RIALTO, DANTE, PONTE VECCHIO.

Sie starten in der beeindruckenden Lagunenstadt Venedig, am Ende der Tour genießen Sie toskanisches Flair in Florenz. Dazwischen radeln Sie durch beinahe unentdecktes, attraktives Land. Kiwis, Pfirsiche, Melonen, Wein und Sonnenblumen am Wegesrand, Vogelgezwitscher im Ohr, freundliche Fischer winken von ihren Pfahlbauten entlang der Kanäle. Fernab der Touristenströme warten die Etappenorte, um von Ihnen erkundet zu werden. Sie genießen eine Tasse Cappuccino in einem der gemütlichen Cafés auf den einladenden Piazze und belauschen dabei die Einheimischen bei ihren gestenreichen Diskussionen über Kunst, Kultur, Sport oder Politik. Reden Sie mit! Radeln Sie mit!

1. Tag: Anreise nach Venedig/Mestre/Marghera

Das Hotel liegt am Festland vor Venedig mit guten Busverbindungen in die Lagunenstadt. Zum Start der Reise ist für Sie unweit des Markusplatzes eine kleine Grappa-Degustation vorbereitet!

2. Tag: Marghera/Mestre/Venedig – Chioggia/Sottomarina (ca. 35 km)

Toureninformation und Radausgabe. Am Radweg über die Freiheitsbrücke nach Venedig. Mit der Fähre zum Lido und mit dem Rad weiter über Pellestrina mit herrlichem Blick über das Meer nach Chioggia. Ein ruhiges Städtchen, das an die venezianische Seeherrschaft erinnert und zum Verweilen einlädt. Übernachtung in Chioggia/Sottomarina mit weitem Sandstrand.

3. Tag: Chioggia/Sottomarina – Adria (ca. 50 km)

Auf verkehrsarmen Wegen an die Etsch, durch fruchtbare Felder, Melonenplantagen und stille Dörfer bis nach Adria – einer freundlichen, kleinen Stadt mit viel Charme. Gegründet von den Etruskern wegen der Nähe zu Etsch und Po, sind heute die verzweigten Kanäle, engen Gassen und gemütlichen Cafés Anziehungspunkte für Besucher.

4. Tag: Adria – Comacchio/Umggebung (ca. 65 km)

Ein kurzes Stück zunächst entlang des längsten Flusses Italiens, dem Po. Danach geleitet sein Seitenarm – der Po di Goro – mitten durch sein Mündungsdelta Richtung Meer. Vielleicht noch eine Abkühlung in der Adria bevor das bezaubernde Comacchio erreicht ist? Prachtige Palazzi, reich geschmückte Kirchen und zahlreiche Brücken zeugen noch vom einst durch die Salzgewinnung erlangten Wohlstand.

Klassiker